

Ideen – Entwürfe – Produkte

Orientierungen

Kinder entwickeln sich im Kontakt mit ihrer sozialen Umwelt. Ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten üben sich im Spiel.

Spielzeuge, denen zur Vermittlung sozialer Grundeigenschaften der sozialistischen Gesellschaft Gestalt gegeben wird, bilden den Schwerpunkt der Anleitungs- und Kontrolltätigkeit des Amtes für industrielle Formgestaltung. Das betrifft:

– Spielzeuge, die Kinder im Vorschulalter mit ihrer Umwelt bekannt machen, Eigenschaften wie Geschicklichkeit, Fleiß und Ausdauer entsprechend der jeweiligen Altersstufen unterstützen, Wissen und Gefühl für Materialien, Farben und Formen entwickeln helfen.

– Spielzeuge, die zu technisch-konstruktiven Tätigkeiten, zum Knobeln und Experimentieren anregen sowie Interesse an künftigen Berufen wecken. Das reicht von Rollenspielmitteln bis zu Werkzeugsortimenten und Baukästen.

– Spielzeuge, die Heimatbeziehungen vermitteln und Haltungen zur Solidarität ausprägen helfen.

– Spielzeuge, die Kreativität, ästhetisches Empfinden sowie künstlerische Betätigung fördern wie zum Beispiel Hand- und Fingerpuppen oder Bastelmaterialien.

– Spielzeuge mit hohem Aufforderungswert und Kommunikationsgrad.

„Entdecken Kinder jene – ihrer Anlage nach – wirkungsfähige Eigenschaft eines Spielgegenstandes oder seiner formbildenden Elemente, im Spiel auf andere Spielgegenstände übergreifen zu können, beginnen sie, 'spielend' neue Inhalte aufzuspüren und finden zu neuen Formkompositionen. . . Die Spieldinge werden so des Wegwerfens unwert. Sie vermögen in qualitativ neue Spielinhalte hineinzuwachsen.“
Im Zusammenhang von Funktion, Zuverlässigkeit, Sicherheit und Verpackung bestimmt Gestaltung wesentlich die Qualität von Spielmitteln. Gestaltung sollte dabei auf Variabilität der Nutzung, nicht auf gestalterisch vielfältige modische Trends gerichtet sein.
Monika Kunze

Schieben und Rollen

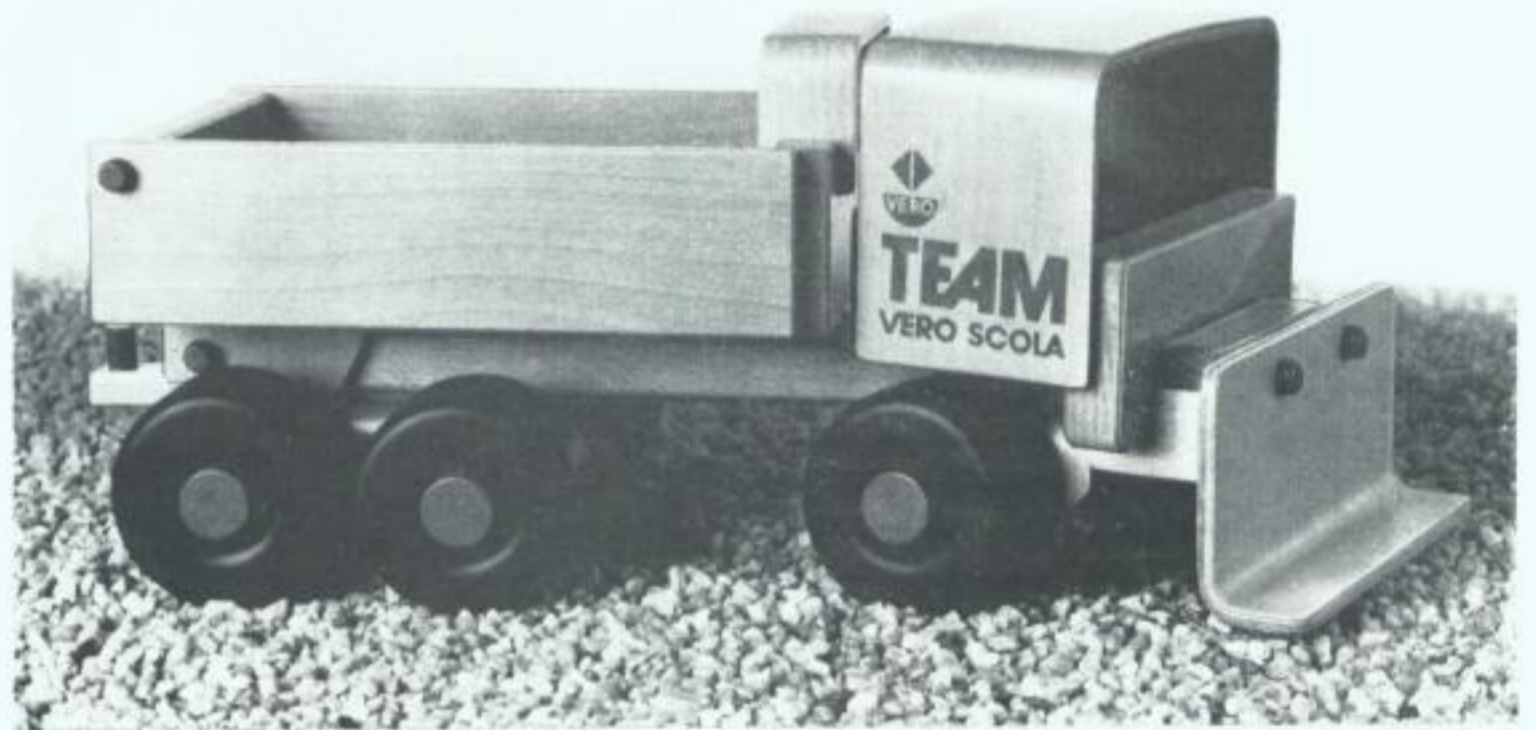
Fahrzeugserie „Team“

Gestalter: Andreas Fleischer, 1986

Hersteller: VEB VERO Olbernhau, 1988

Die Fahrzeugserie „Team“ besteht aus Kipper, Feuerwehr, Kran, erweitert durch Anhänger und Zubehörteile, die den Charakter der Fahrzeuge modifizieren können. Gerichtet auf ein Spielalter von zwei bis sieben Jahren, ergänzt die Serie die Produktgruppe VERO SCOLA. Die Fahrzeuge bestehen aus mattlackierten Furnierlagenformteilen, kombiniert mit massivem Buchenholz, und haben eine maximale Größe von 50 cm x 23 cm x 20 cm.

Eindeutige Handhabungen, wie Ziehen, Lenken, Kippen, ermöglichen bügelförmig gestaltete Fahrzeugteile. Entsprechend dem betrieblichen Anliegen ermöglicht die Gestaltung eine Weiterentwicklung technologisch günstiger Furnierlagenformteilverklebung und die Verwendung von Wiederholteilen.



* Flade, Helmut: Thesen zur Dissertation „Holz, Form und Gestalt“, S. 18